

Brixen – Cusanus-Professur an der Phil.-Theol. Hochschule

Großer Gewinn für die Hochschule

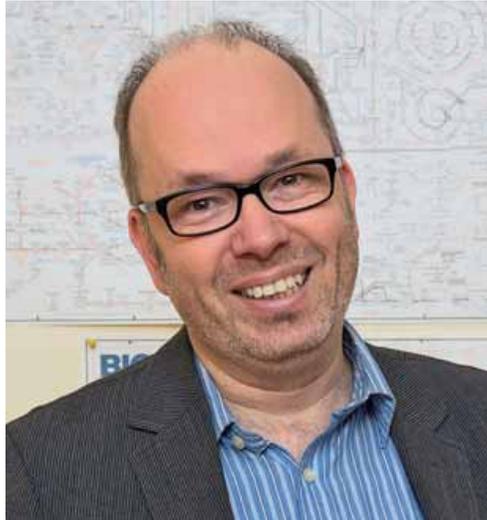
Der deutsche Philosoph Ludger Jansen wird zum 1. Oktober die neu geschaffene Cusanus-Professur für Philosophie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Brixen übernehmen.

Worin besteht das Wesen von Musikbands? Wie können wir von der Natur lernen? Was ist mit der Ursache von Dingen gemeint? Drei Fragen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, in philosophischer Hinsicht aber allemal interessant sind. Ludger Jansen hat sich auch mit ihnen auseinandergesetzt – im Rahmen seiner breit angelegten philosophischen Forschungen.

Zum 1. Oktober beginnt er mit seiner Lehrtätigkeit an der Phil.-Theol. Hochschule Brixen. Er übernimmt die Cusanus-Professur – eine Stelle, die durch die zusätzliche Finanzierung der Hochschule seitens des Landes Südtirol eingerichtet werden konnte.

Ludger Jansen stammt vom Niederrhein und ist an der Grenze zu den Niederlanden aufgewachsen. Er studierte in Münster, an der schottischen Universität St. Andrews, in Tübingen und an der Freien Universität Berlin Philosophie, Katholische Theologie und Kommunikationswissenschaft.

Prof. Ludger Jansen hat das Auswahlverfahren für die neu geschaffene Cusanus-Professur für Philosophie an der Phil.-Theol. Hochschule in Brixen gewonnen.



ten. Nach der Promotion 2002 in Münster kam er über Stationen in Bonn und Saarbrücken an die Universität Rostock, wo er sich 2011 habilitierte. Danach hat er an verschiedenen Universitäten gelehrt, unter anderem vier Jahre philosophisch-theologische Grenzfragen an der Theologischen Fakultät Bochum. Seit 2022 ist er außerplanmäßiger Professor der Universität Rostock und wird dort auch weiterhin ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördertes Forschungsprojekt zur Philosophie der Bionik leiten. Bionik sucht nach Antworten auf die eingangs gestellte Frage nach den Lernmöglichkeiten, die die Natur für den Menschen bereithält.

Altersforschung

Ludger Jansen beschäftigt sich intensiv mit den philosophischen Grundlagen der Wissenschaften. Er hat viel darüber geforscht, was eine wissenschaftliche Erklärung

ausmacht und welche Rolle darin Dinge wie Kausalität, Funktionen und Arten spielen und wie man mithilfe von Computern diese Erkenntnisse zur Strukturierung wissenschaftlicher Erkenntnisse nutzbar machen kann. Derzeit arbeitet er mit Fachvertretern aus den Naturwissenschaften zu Fragen der Altersforschung. Auch mit sozialetischen Themen setzt er sich immer wieder auseinander, unter anderem mit Migrationsethik und der Ethik des Gedenkens.

Die Kooperation mit den Naturwissenschaftlern führt Jansen manchmal auch zu überraschenden Ergebnissen: Gemeinsam mit dem belgischen Bioinformatiker Ward Blondé veröffentlichte er kürzlich eine neue Variante des Gottesbeweises aus dem menschlichen Bewusstsein. Religionsphilosophisch arbeitet Jansen im Rahmen der Arbeitsgruppe „Scripture and Theology“ zur Wissenschaftsphilosophie der Theologie, insbesondere zur

Theorie der Bibelauslegung bei Thomas von Aquin.

Gemeinsame Projekte

Ludger Jansen freut sich auf die Südtiroler Studierenden und Kollegen – und auf die Berge. „Im Dreieck von Bozen, Innsbruck und Trient arbeiten viele Wissenschaftler an denselben Fragen wie ich“, sagt er, „da werden sich viele Gelegenheiten für gemeinsame Projekte ergeben.“ In Brixen wird er in den theologischen und philosophischen Studiengängen unterrichten. So führt er im kommenden Studienjahr in die Erkenntnistheorie, in die Metaphysik und in die neuere Philosophiegeschichte ein; im Rahmen des Universitätslehrgangs Angewandte Ethik bearbeitet er wichtige Texte zu ethischen Fragen. „Für die Hochschule ist die Zusammenarbeit mit Dr. Jansen“, so Dekan Alexander Notdurfter, „ein großer Gewinn. Sie stärkt das Profil der Phil.-Theol. Hochschule Brixen als Standort für philosophische Reflexion.“

Cusanus-Professur Antrittsvorlesung

Die Antrittsvorlesung von Prof. Ludger Jansen findet am Montag, **24. Oktober**, um 15.30 Uhr an der Phil.-Theol. Hochschule statt. Thema der Vorlesung: „Es ist kompliziert – Der ungeklärte Beziehungsstatus von Philosophie und Theologie“.

Brixen – Hochschule Studiengänge

Die Phil.-Theol. Hochschule Brixen bietet Studiengänge in Philosophie, Theologie und Religionspädagogik an. Interessierte können sich noch bis zum **31. Oktober** einschreiben (Tel. 0472 27 11 20). Infos gibt es auch unter www.hochschulebrixen.it.